

**Unterrichtung der Einwohner
über die
6. Sitzung des Ortsgemeinderats Wöllstein
am 20. Mai 2020
im Gemeindezentrum Wöllstein**

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesende:

1. Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Johannes Brüchert

2. Beigeordnete

1. Beigeordneter Michael Kohn

Beigeordneter Franz-Georg Schopf - entschuldigt

Beigeordnete Alice Selzer

3. Ratsmitglieder:

Terrance Angermann	Bündnis 90/Die Grünen
Helmut Degen	SPD-Fraktion
Silke Frohnhöfer	CDU-Fraktion
Andreas Fuge	SPD-Fraktion
Stefanie Götz	CDU-Fraktion
Andreas Jung	SPD-Fraktion
Sabine Krieg	SPD-Fraktion
Hermann Müller	CDU-Fraktion
Susanne Müller	FDP-Fraktion
Dr. Martin Olbort	SPD-Fraktion
Iris Pitthan	SPD-Fraktion
Thomas Pitthan	FDP-Fraktion
Achim Rathgeber	SPD-Fraktion
Dieter Sandrowski	CDU-Fraktion
Alfons Schnabel	CDU-Fraktion
Sebastian Schnabel	CDU-Fraktion
Dr. Timo Schüler	CDU-Fraktion
Leonie Weber	Bündnis 90/Die Grünen

4. von der Ortsgemeinde:

Verwaltungsangestellte Ingrid Back als Schriftführerin

Ortsbürgermeister Brüchert begrüßte die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest, Sein besonderer Gruß galt den Zuhörern. Frau Back wurde zur Schriftführerin bestellt.

Zur Tagesordnung wurde nicht das Wort gewünscht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Herr Brüchert die Anwesenden, sich zu erheben, um des kürzlich verstorbenen Herrn Wolfgang Lang zu gedenken, der als Mitarbeiter der Finanzabteilung bei der Verbandsgemeindeverwaltung seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner der Ortsgemeinde Wöllstein gewesen ist und mit seinem allumfassenden Wissen unterstützt hat.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Abschluss eines Vertrages zur Übernahme von Ausgleichsmaßnahmen für die zusätzliche Versiegelung von privaten Ausgleichsflächen im Bebauungsplan „Im Rohrgewann“; Beratung und Beschlussfassung
2	Änderung in der Besetzung des Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss – Vorschlagsrecht Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
3	Bekanntgabe und Zustimmung zu getroffenen Eilentscheidungen gemäß § 48 GemO - Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung „Am Hinkelstein“ - Auftragsvergabe Fachplanung und Baugrunduntersuchung für die Ufersicherung Mühlenstraße - Bauangelegenheiten
4	Vergabe Instandhaltungsmaßnahmen in der Industriestraße; Beratung und Beschlussfassung
5	Bauangelegenheiten; jeweils Beratung und Beschlussfassung a) Bauantrag zur Errichtung einer Werbetafel, Flur 2 Nr. 53/5 b) Bauantrag Errichtung Wintergarten und Schornstein, Freiherr-von-Langsdorff-Straße c) Bauantrag Errichtung Gewächshaus, Gau Bickelheimer Straße
6	Auftragsvergaben; jeweils Beratung und Beschlussfassung a) Rathaus Heizkörper b) Gemeindezentrum, Erneuerung der Batterieanlage der Sicherheitsbeleuchtungsanlage
7	Mitteilungen und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil:

siehe gesonderte Niederschrift

TOP 1

**Abschluss eines Vertrages zur Übernahme von Ausgleichsmaßnahmen für die zusätzliche Versiegelung von privaten Ausgleichsflächen im Bebauungsplan „Im Rohrgewann“;
Beratung und Beschlussfassung**

Fa. Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG plant den An- und Umbau sowie eine Erweiterung des bestehenden Wertstofflagers im Gewerbegebiet „Im Rohrgewann“ Wöllstein.

Die Realisierung des Vorhabens macht es erforderlich, einen Teil einer im Bebauungsplan festgesetzten privaten Ausgleichsfläche zu überbauen. Hierfür ist der Investor verpflichtet, adäquaten Ersatz zu schaffen und zusätzliche Eingriffe zu kompensieren.

Die Ortsgemeinde ist bestrebt, diese Ausgleichsverpflichtung des Investors zu übernehmen. Hierdurch wird es der Ortsgemeinde ermöglicht, eine gezielte und gesteuerte Realisierung ihres Ausgleichflächenkonzeptes durchführen zu können.

Der Ortsgemeinderat stimmte dem Abschluss eines Vertrages zur Übernahme der Ausgleichsverpflichtung mit Fa. Lidl zu.

TOP 2

Änderung in der Besetzung des Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss – Vorschlagsrecht Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

TOP 3

Bekanntgabe und Zustimmung zu getroffenen Eilentscheidungen gemäß § 48 GemO

- Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung „Am Hinkelstein“

Die Zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung wurde von der Fachabteilung beauftragt, die Straßenbeleuchtung für das Neubaugebiet Am Hinkelstein auszuschreiben. Im Rahmen einer beschränkten Vergabe wurden 5 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Alle 5 Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt.

Die Verwaltung hat eine Eilentscheidung dahingehend getroffen, dass die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Wenzel Elektro- und Kommunikationstechnik aus Meisenheim, zu einer Angebotssumme von brutto 33.450,23 € erfolgt ist.

Über die Auftragsvergabe musste entschieden werden, da die Zuschlagsfrist ablief und bereits vorher einmal verlängert worden war.

Der Ortsgemeinderat stimmte der erfolgten Eilentscheidung und damit der Auftragsvergabe an Fa. Wenzel Elektro- und Kommunikationstechnik zu.

- Auftragsvergabe Fachplanung und Baugrunduntersuchung für die Ufersicherung Mühlenstraße

Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Planung der Ufersicherung im Bereich Mühlenstraße

Die Mühlenstraße, welche parallel zum Appelbach verläuft, fällt an mehreren Stellen extrem zum Bach hin ab. Um ein weiteres Abfallen der Uferböschung zu verhindern muss das Ufer durch bauliche Maßnahmen gesichert werden.

Da im Bereich der Mühlenstraße mit einer weiteren Verschlechterung der Uferböschung zu rechnen ist sowie bei Hochwasser die Gefahr besteht, dass der Kanal in Mitleidenschaft gezogen werden kann, ist eine schnellstmögliche Auftragsvergabe und ein Beginn der Planung notwendig.

Der Ortsgemeinderat stimmte dem Abschluss des Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt zu.

- Bauangelegenheiten

Sanierung einer Hofreite, Kreuznacher Straße

Das Bauvorhaben liegt im Sanierungsgebiet, der Sanierungsberater und die Verbandsgemeindeverwaltung haben Zustimmung empfohlen, die Ortsgemeinde hat das Einvernehmen erteilt.

Erweiterung Wohngebäude und Teilaufstockung, Marktstraße

Auch dieses Bauvorhaben liegt im Sanierungsgebiet, der Sanierungsberater und die Verbandsgemeindeverwaltung haben Zustimmung empfohlen, die Ortsgemeinde hat das Einvernehmen erteilt.

TOP 4

Vergabe Instandhaltungsmaßnahmen in der Industriestraße; Beratung und Beschlussfassung

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat im Namen der Ortsgemeinde Wöllstein für anstehende Instandhaltungsmaßnahmen in der Industriestraße Angebote von drei Fachfirmen eingeholt. Die erzielten Angebotspreise liegen zwischen 3.921,05 € und 6.896,81 € brutto.

Die Verwaltung hat die Angebote geprüft, sie sind wirtschaftlich.

Der Ortsgemeinderat beschloss, den Auftrag an den günstigsten Anbieter, Fa. Waldmann, zu erteilen.

TOP 5

Bauangelegenheiten; jeweils Beratung und Beschlussfassung

a) Bauantrag zur Errichtung einer Werbetafel, Flur 2 Nr. 53/5

Der Antragsteller beabsichtigt, an der Ecke Höllerstraße/B 420 eine beleuchtete Werbetafel zu errichten.

Der Ortsgemeinderat beschloss, das Einvernehmen nicht zu erteilen, da es bisher keine vergleichbaren Bauwerke gibt und durch die dortige schwierige Verkehrssituation eine Verkehrsgefährdung zu erwarten ist. Auch das Argument einer Lichtverschmutzung floss in die Entscheidung ein.

b) Bauantrag Errichtung Wintergarten und Schornstein, Ferdinand-Haas-Straße

Es wird der Anbau eines Wintergartens und die Errichtung eines Schornsteins an ein Gebäude in der Ferdinand-Haas-Straße beantragt. Seitens der Verwaltung bestehen keine Bedenken.

Der Ortsgemeinderat erteilte das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben in der Ferdinand-Haas-Straße.

c) Bauantrag Errichtung Gewächshaus, Gau Bickelheimer Straße

Es wird die Errichtung eines Gewächshauses im Kleingartengebiet in der Gau Bickelheimer Straße beantragt. Laut Bundeskleingartengesetz sind Bauten bis zu einer Größe von 24 m² in solchen Bereichen zulässig. Es wird jedoch die Errichtung eines Gewächshauses in einer Größe von 27 m² beantragt.

Der Ortsgemeinderat erteilte das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben Gewächshaus in der Gau Bickelheimer Straße unter der Bedingung, dass die Grundfläche des Gebäudes 24 m² nicht überschreitet.

TOP 6

Auftragsvergaben; jeweils Beratung und Beschlussfassung

a) Rathaus, Nachtrag Heizkörper

Im Zuge der Sanierungsarbeiten im Rathaus hat sich gezeigt, dass die Heizkörper in den Büroräumen, im Fahrschulraum und im Sitzungssaal nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen. Es erscheint deshalb sinnvoll, auch in diesen Räumen die Heizkörper auszutauschen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, Fa. Frondorf mit der Erneuerung der zehn Heizkörper in den drei Büroräumen, im Fahrschulraum und im Sitzungssaal im Rathaus für 9.100,94 € brutto zu beauftragen.

b) Gemeindezentrum, Erneuerung der Batterieanlage für die Sicherheitsbeleuchtungsanlage

Bei der turnusgemäßen Wartung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage wurde festgestellt, dass die Batterieanlage der Sicherheitsbeleuchtungsanlage tiefstentladen war und somit defekt ist. Um die Funktionsfähigkeit der Anlage wiederherzustellen, muss die Batterieanlage ausgetauscht werden.

Die Ortsgemeinde Wöllstein hat ein Angebot bei Fa. Gessler eingeholt. Mit Fa. Gessler besteht ein Wartungsvertrag. Das Angebot beläuft sich auf 6.199,90 € brutto.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat sich um Vergleichsangebote bemüht. Es wurden vier Firmen angeschrieben, drei Firmen haben abgesagt, eine hat keine Rückmeldung gegeben.

Der Ortsgemeinderat beschloss, Fa. Gessler gemäß dem vorgelegten Angebot mit der Erneuerung der Batterieanlage der Sicherheitsbeleuchtungsanlage des Gemeindezentrums zu beauftragen.

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Brüchert teilte mit:

- Der defekte Geräteträger der Ortsgemeinde Wöllstein wurde über eine Versteigerungsplattform verkauft und erbrachte rund 6.000 €.
- Er richtete seinen Dank an alle, die sich in der Corona-Zeit engagiert haben, den Entwicklern der Wöllsteiner App „Nachbar bringt's“, dankte allen die z.B. mit dem Nähen von Masken, mit Nachbarschaftshilfe und sich in sonstiger Weise eingebracht haben. Es ist schön zu sehen, wie sich Menschen untereinander helfen!
- Seitens der Kreisverwaltung Alzey-Worms wurde erneut bestätigt, dass in Wöllstein Bedarf für fünf zusätzliche Kita-Gruppen besteht. In der nächsten Sitzung wird er über die ersten Schritte zur Umsetzung berichten.
- Die Wahlstimmbezirke wurden neu aufgeteilt, so dass bei der nächsten Wahl allen vier Stimmbezirke eine ähnliche Zahl von Wahlberechtigten zugeteilt ist.

- Anfang Mai fand beim Verwaltungsgericht in Mainz ein Termin in dem Rechtsstreit wegen der Ausübung von Vorkaufsrecht durch die OG Wöllstein statt. Es geht um ein Grundstück im Außenbereich, das im Flächennutzungsplan überplant ist. In der mündlichen Verhandlung wurden die Gründe der Gemeinde vorgetragen. Das Urteil liegt vor, der Klage wurde stattgegeben.
- Heute kamen Leitlinien seitens des Landes Rheinland-Pfalz zur Kinderbetreuung in einem Alltag in Corona-Zeiten. Die Ortsgemeinde hat bereits sehr frühzeitig in ihren Kitas Gespräche geführt und die schrittweise Rückführung in einen Regelbetrieb vorbereitet. Möglichst allen Kinder sollen die Gelegenheit haben, ihre Kita zu besuchen, auch wenn eine Betreuung wie zu normalen Zeiten nicht möglich ist. In den Kita-Gebäuden und auch in den Außenbereichen werden Abschnitte gebildet, so dass höchstens zwei Gruppen miteinander Kontakt haben. Die Gruppen sollen möglichst unter sich bleiben.
- Wegen der Corona-Einschränkungen wurden das Straßenfest sowie die Partnerschaftsbegegnungen mit Great Barford und Barsac abgesagt. Man geht davon aus, dass die für dieses Jahr geplanten Partnerschaftsbesuche auf nächstes Jahr verschoben werden.
- Bezüglich des Wöllsteiner Marktes ist noch keine abschließende Entscheidung gefallen, darüber soll der Rat in seiner nächsten Sitzung entscheiden. Die Einschränkungen für Großveranstaltungen gelten bis 31. August. Aufgrund der Verantwortung sieht der Vorsitzende nicht die Möglichkeit, eine Woche später zu feiern.

Anfragen:

Ortsbürgermeister Brüchert beantwortete die Anfrage eines Ratsmitgliedes, wie in den Kitas mit der Corona-Situation umgegangen wurde.

Ebenso beantwortete er ausführlich eine schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion zu 9 verschiedenen Punkten mit insgesamt 33 Fragen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 21.20 Uhr geschlossen.